

## Was mir an deinem Märchen gefällt! – Texte anderer lesen und Hinweise geben

Schulart	Grundschule
Jahrgangsstufen	3/4
Fach/Fächer	Deutsch
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung, Soziales Lernen
Zeitraumen	60 Minuten
Benötigtes Material	Textvorlage, farbiger Karton in DIN A 3 und größer Textvorlage in Silbenschrift, beschriftete Smileys, Pfeile, Schreibtipps, Ich-kann-Karte

### Merkmale inklusiven Unterrichts

- Individualisierende Lernaufgaben ermöglichen einen Kompetenzerwerb, der sich am aktuellen Lern- und Entwicklungsstand orientiert
- Unterrichtsziele haben einen Bezug zum individuellen Förderplan
- Unterrichtsorganisation ist klar, verständlich und strukturiert
- Angebote zum kooperativen Lernen finden statt
- Lernmotivation und Eingebundenheit der Schülerinnen und Schüler wird durch das unterstützende Lehrerverhalten gestärkt

### Kompetenzerwartungen

**D 3/4 3 Schreiben**

**D 3/4 3.3 Texte überarbeiten**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- geben zentrale, konkrete Anregungen und Hilfestellungen für Texte und heben dabei die Stärken und gelungenen Elemente hervor.
- nehmen zentrale Anregungen für die Überarbeitung auf und setzen sich dazu jeweils ein konkretes Überarbeitungsziel (z. B. Erhöhung der Lebendigkeit und Spannung).

#### Individuelle Kompetenzerwartungen für Elza (bezogen auf den individuellen Förderplan)

- Elza liest mit Hilfe der Silbenschrift richtig und in angemessenem Tempo.
- Elza entnimmt einfachen Texten in Silbenschrift Informationen.
- Elza bestimmt Figuren, Orte und Handlungen, die typisch für ein Märchen sind.



- Elza wählt passende sprachliche Mittel für die lebendige Gestaltung des eigenen Textes aus vorgegebenen Formulierungshilfen aus.
- Elza überarbeitet ihren Text anhand der Hinweise, die ihrer Lernpartnerin gegeben hat.

### Fallbeispiel Elza, Klasse 4

#### **Entwicklungsbereich Motorik und Wahrnehmung**

Elza schreibt gut lesbar und flüssig in der Vereinfachten Ausgangsschrift. Feinmotorik und Grobmotorik sind altersgemäß entwickelt. Im Bereich der auditiven Wahrnehmung helfen Elza deutliche, einfache Arbeitsanweisungen, um wichtige Informationen von unwichtigen zu unterscheiden. Aufgaben sollten teilweise schriftlich und mit Bildmaterial formuliert sein, um das Aufgabenverständnis und das Arbeitsgedächtnis zu unterstützen.

#### **Entwicklungsbereich Denken und Lernstrategien**

Am Unterrichtsgespräch beteiligt sich Elza sehr zurückhaltend. häufig versteht sie den Inhalt des Gesprochenen nur eingeschränkt. Mit zusätzlicher visueller Hilfe erfasst Elza Aufgabenstellungen genauer. Sowohl für die Speicherung als auch für den Abruf von Informationen helfen Elza *cues*, z. B. ein Symbol oder eine Geste. Auf den Einsatz eines *cue* weist momentan noch die Lehrkraft hin. Über einen kurzen Zeitraum hinweg kann Elza die Aufmerksamkeit gut fokussieren. Ein ruhiges Arbeitsumfeld und sehr strukturiert aufgebaute und dargestellte Aufgaben unterstützen diese Fähigkeit ebenso wie die Entwicklung der Handlungssteuerung. Hierfür gibt die Lehrkraft soweit wie möglich nach jedem Teilziel eine Rückmeldung zum Arbeitsverhalten sowie zur Zeiteinteilung und weist verbal oder durch ein Symbol auf den nächsten Handlungsschritt hin. Die gemeinsame Reflexion des Lernprozesses und des Lernergebnisses anhand der Leistungsdokumentation fördert Elzas Fähigkeit, sich zunehmend treffender selbst einzuschätzen.

#### **Entwicklungsbereich Kommunikation und Sprache**

Elza beteiligt sich zurückhaltend an Gesprächen, äußert auf Nachfrage ihre Meinung. Das Lesen in Silbenschrift hilft bei der Entwicklung der phonologischen Bewusstheit und des flüssigen Lesens. Hier unterstützt ergänzend das Wörterleporello, in dem Elza regelmäßig Wörter und Ausdrücke schreibt und zeichnet, die sie für sich als „Wortschätze“ bestimmt. Die wesentlichen Informationen aus kürzeren Texten zu entnehmen gelingt Elza, wenn der Text durch optische Markierungen, Zwischenüberschriften und Absätze gegliedert ist. Beim kreativen Schreiben nutzt sie vorgegebene Satzmuster und Satzanfänge und kombiniert diese mit eigenen Ideen. Gestaltungselemente wie wörtliche Rede und treffende Adjektive und Verben finden sie in Bilderbüchern und Kurzgeschichten für Kinder, teilweise überträgt sie diese auf ihre eigenen Texte. Elza schreibt gut lesbar und flüssig in der Vereinfachten Ausgangsschrift. Lautgetreue Wörter schreibt Elza richtig, sie achtet auf die Großschreibung am Satzanfang.

#### **Entwicklungsbereich Emotionen und soziales Handeln**

Elza ist gut in die Klassengemeinschaft integriert. In verschiedenen Situationen in Unterricht und Schule hält sie sich weitgehend an Gesprächs- und Verhaltensregeln und Vereinbarungen. Sie zeigt stets, dass sie die Interessen anderer respektieren und angemessene Konfliktlösungen akzeptieren kann. Dabei hilft ihr die Fähigkeit, die Gefühle anderer aufgrund von Mimik, Gestik und Sprache zielgerichtet wahrzunehmen und eigene Emotionen äußern zu können. In sozialen Situationen verhält sich Elza häufig unsicher, dann orientiert sie sich am Verhalten von Mitschülerinnen oder Mitschülern, bittet aber auch gezielt um Hilfe. Lob, die Rückmeldung von Erfolgen und die Einbeziehung in das soziale Geschehen in der Klasse stärkt Elzas Selbstkonzept und Selbstbewusstsein.



## Aktuelle Förderziele

- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit durch Aufgaben, die in Teilschritten dargestellt sind; durch die Möglichkeit, sich regelmäßig zu bewegen und Arbeitsaufträge selbst auszuwählen
- Verbesserung des logischen Denkens durch Aufgaben zum Fortsetzen von Zahlen-, Buchstaben- und Figurenreihen
- Erweiterung des auditiven Sprachverständnisses durch Bild- bzw. Gestenunterstützung, deutliche und langsame Lehrersprache, Satzwiederholungen
- Unterstützung der Gedächtnisleistung durch Einsatz von Mnemotechniken und Karteikartensystem
- Erweiterung des Wortschatzes durch Formulierungshilfen, Wortkarten, Wörterleporello

## Leitfragen zur Beobachtung der Lernentwicklung von Elza vgl. Rahmenlehrplan Lernen, Teil 2, S 5 ff.

- Liest Elza mit Hilfe der Silbenschrift sinnerfassend?
- Formuliert Elza sinnvolle Fragen zum Inhalt des Märchens?
- Bestimmt Elza Figuren, Orte und typische Handlungen in Märchen?
- Formuliert Elza einen Hinweis zur Überarbeitung zu einem Text einer Mitschülerin bzw. eines Mitschülers und begründet sie diesen?
- Verbessert Elza ihren eigenen Text mit Hilfe der erhaltenen Hinweise?
- Schätzt Elza ihr Lernergebnis realistisch ein?

## Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler kommentieren die Texte (Märchenfortsetzungen) anderer Kinder, indem sie Textstellen markieren, die sie gelungen finden, und geben Hinweise, wo sie Nachfragen zur Textlogik oder zum wirkungsvollen Erzählen haben.

Die Kompetenzerwartungen sind für Elza individuell angepasst. Ihre Aufgabe ist es, eigene Ideen für das Märchenende als Stichpunkte zu formulieren.

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge	Individualisierte Arbeitsaufträge für Elza	Individuelle Unterstützungsangebote für Elza
Lest euch den Text genau durch.	<b>Lies deiner Lernpartnerin den Text laut vor!</b>  Benutze die Computerabschrift in Silbenschrift!  Finde zwei Fragen, um auszudrücken, was du nicht verstanden hast.	Lernpartnerin Textvorlage in Silbenschrift

<p><b>Ihr findet etwas gut gelungen?</b> Markiert alle Stellen gelb. Zu Stellen, die ihr besonders schön findet, legt einen Smiley.</p>	<p><b>Benutze deine Smileys, um diese besonders schönen Stellen zu markieren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die direkte Rede gefällt mir besonders gut.</li> <li>• Diese Wörter passen besonders gut.</li> <li>• Hier ist es besonders spannend.</li> </ul> <p>Die Schreibtipps helfen dir!</p>	<p>beschriftete Smileys Schreibtipps</p>
<p><b>Ihr möchtet etwas ändern? Vielleicht ist es euch nicht spannend genug oder euch fehlen noch wichtige Informationen?</b></p> <p>Legt an die entsprechende Stelle die Rückmeldekarte „Das musst du mir noch genauer erzählen!“ Legt an die entsprechende Stelle die Rückmeldekarte „Kannst du das so erzählen, dass ich es interessanter finde?“</p>	<p><b>Möchtest du etwas verbessern?</b></p> <p>Lege deine Hinweispfeile an diese Stelle im Text:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hier fehlen wichtige Informationen!</li> <li>➤ Hier benötigst du interessante Satzanfänge!</li> <li>➤ Hier benötigst du treffende Wörter!</li> </ul>	<p>beschriftete Pfeile</p>
<p>Vielleicht habt ihr ja einen Tipp, wie man die Textstelle verändern könnte? – Dann schreibt ihn auf.</p> <p>Begründet eure Hinweise für die Verfasserinnen und Verfasser der Texte</p>	<p>Suche dir eine Textstelle mit einem Hinweispfeil aus. Schreibe eine Idee auf, wie man die Stelle verändern könnte.</p>	

## Quellen- und Literaturangaben

Baurmann, Jürgen (2002). Schreiben, Überarbeiten, Beurteilen. Stuttgart: Kallmeyer.

Böttcher, Ingrid / Wagner, Monika (1993). Kreative Texte bearbeiten. In: Praxis Deutsch 137 (1995), S. 24-27.

Janisch, Heinz (2014). Her mit den Prinzen! In: Bausteine. Lesebuch 1/2. Braunschweig: Diesterweg, S. 94 f.

## Unterrichtssequenz

<b>Thema 1:</b>		<b>Thema 2:</b>
<p><b>Vorwissen aktivieren:</b> Was wir über Prinzen, Prinzessinnen und weitere Figuren in Märchen wissen!</p> <p><b>Aufgabe:</b> Was wisst ihr über Prinzen, Prinzessinnen und Drachen in Märchen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellt in der Gruppe eine Ideensammlung (z. B. Mindmap).</li> </ul>		<p><b>Typisches und Besonderheiten auffinden und benennen:</b> Diese Geschichte ist ein Märchen – aber sie ist anders als andere Märchen!</p> <p><b>Aufgabe:</b> Notiert gemeinsam auf Wortkarten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• was ihr aus anderen Märchen kennt.</li> <li>• was ihr an diesem Märchen besonders findet.</li> <li>• Bringt die Wortkarten dann mit in den Gesprächskreis.</li> </ul>
<b>Thema 3:</b>		<b>Thema 4:</b>
<p><b>Ideen sammeln und notieren:</b> Was mit dem dritten Prinzen geschieht.</p> <p><b>Aufgabe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was passiert mit dem dritten Prinzen? Sammelt gemeinsam Ideen, wie das Märchen jetzt weitergehen könnte!</li> </ul>		<p><b>So könnte <i>Her mit den Prinzen</i> weitergehen und enden.</b></p> <p><b>Aufgabe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibe: Wie geht das Märchen weiter? Wie endet es?</li> </ul>
<b>Thema 5:</b>		
<p><b>Lösungen anderer lesen und Hinweise geben.</b></p> <p><b>Aufgabe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Märchenspaziergang: Lies die Märchen, die die Kinder in unserer Klasse geschrieben haben.</li> </ul>		

## Hinweise zum Unterrichtsverlauf

Die Schülerinnen und Schüler lesen sich jeweils in der Partnergruppe den Text eines anderen Kindes durch, markieren diejenigen Stellen, die sie erzählerisch besonders überzeugend finden, und solche, die für den Leser noch Fragen offen lassen: Entweder hat die Schreiberin oder der Schreiber dort nicht alles erzählt, was wichtig gewesen wäre, oder sie haben nicht interessant genug erzählt. Mit Hilfe von Überarbeitungskarten (siehe Bild) diskutiert die jeweilige Partnergruppe über markante Stellen und hebt Entsprechendes mit Hilfe der Überarbeitungskarten und/oder mit Hilfe farbiger Markierung hervor. Damit die Überarbeitungskarten und die Kommentare der Kinder neben dem Kindertext einen Platz finden, wird der Text in die Mitte eines größeren farbigen Kartons aufgeklebt. Die Kinder heften und/oder kleben Smileys und eigene Kommentare sodann neben den Text.

Die Aufgabenstellung verlangt von den Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 3/4, dass sie sich in die Rolle des Lesers hineinversetzen und, ausgehend von ihren Erwartungen an ein Märchen, den Text daraufhin überprüfen, ob er für den Leser verständlich und interessant ist.

Die Schülerinnen und Schülern arbeiten in Teams, um Ideen zu generieren und auszutauschen. Nach ihrer Auseinandersetzung mit dem Text besprechen sie sich mit dem Schreiber / der Schreiberin, um ihm/ ihr diejenigen Stellen zu nennen, die ihrer Meinung nach einer Veränderung bedürfen. So nutzen sie das Lernen von- und miteinander für den Kompetenzerwerb.

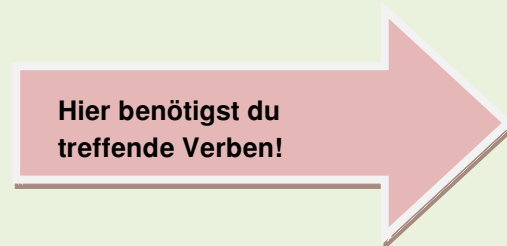
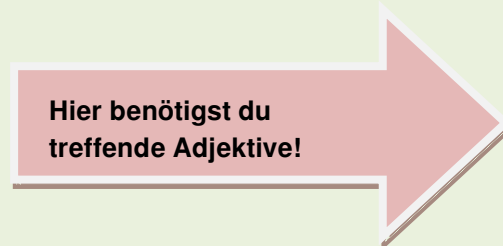
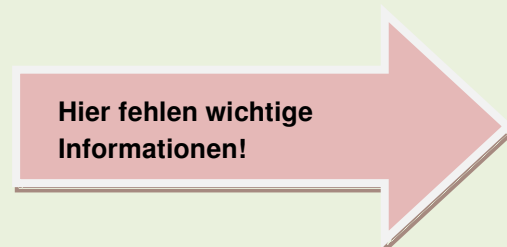
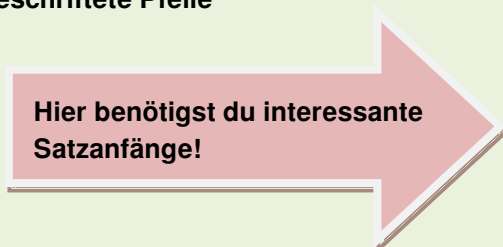
## Dokumentation und Reflexion des Lernprozesses

Elza erhält den Text ihrer Lernpartnerin in Silbenschrift, das erleichtert ihr das flüssige Lesen und das Entnehmen von Informationen. Um ihre Kommentare und Hinweise zu konkretisieren, verwenden Elza und ihre Lernpartnerin beschriftete Smileys und Pfeile. Zusätzliche Strukturierungshilfen geben die Schreibtipps, die sich an der Wand und in verkürzter Form auf Elzas Arbeitsplatz befinden.

### Beschriftete Smileys



### Beschriftete Pfeile



## Tipps für das Schreiben einer Geschichte

- ✓ Satzanfänge unterschiedlich gestalten
- ✓ Reihenfolge einhalten
- ✓ Erzählzeit beachten
- ✓ treffende Verben und Adjektive verwenden
- ✓ direkte Rede einfügen

## Tipps für das Schreiben einer Geschichte

- ✓ Satzanfänge
- ✓ Reihenfolge
- ✓ Erzählzeit
- ✓ Lebendigkeit

### An der Wand

### Auf Elzas Arbeitsplatz

Elza und ihre Lernpartnerin arbeiten an einem Arbeitsplatz im Gruppenraum. So können sie auch laut lesen und sprechen.



Bei der Leistungsbewertung wird nicht nur das Endprodukt, sondern auch der Lernprozess bewertet. Für ein Lernentwicklungsgespräch wird eine „Ich-kann-Karte“ verwendet, die verschiedene Items für Elza vorgibt. Gemeinsam mit dem Schreibplan und der endgültigen Geschichte bewahrt Elza die „Ich-kann-Karte“ in ihrem **Portfolio** auf.

## Ich-kann-Karte

Ich gebe Tipps für die Überarbeitung eines Märchenendes.

	Ich				Lehrerin			
	★	★★	★★★	★★★★	★	★★	★★★	★★★★
Ich kann ...								
den Sinn verstehen, wenn ich etwas lese.								
die Merkmale eines Märchens im Text finden.								
sinnvolle Hinweise geben, welche Stellen überarbeitet werden sollten.								
passende Wörter für die Überarbeitung vorschlagen.								

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler



Produkt von Elza und ihrer Lernpartnerin



